

# SPD GRASDORF-LUTTRUM

Ausgabe 3/2012

**SPD**



Liebe Genossinnen  
und Genossen,

ich hoffe, Ihr hattet  
eine schöne Sommer-  
und Ferienzeit, und  
drücke die Daumen,  
dass wir noch einen  
schönen Spätsommer  
vor uns haben.

Vor der Sommerpause  
fand das diesjährige  
Brennetrogrennen  
statt. Pünktlich zum  
Mittag kam die Sonne  
heraus, es war nach  
längerer Zeit der erste  
richtige Sommertag.  
Die Stimmung beim  
Brennetrogrennen war  
klasse. Ein großer  
Dank hierfür gilt den  
Mannschaften, die sich  
mit hoher Kreativität

und wieder großem  
Engagement beteiligt  
haben, den vielen  
Gästen und allen  
Helferinnen und  
Helfern, ohne die  
diese Veranstaltung  
nicht so toll verlaufen  
wäre!

Auf einen weiteren  
Termin möchte ich  
Euch bereits jetzt  
hinweisen:

Für Mittwoch, 10.  
Oktober 2012 lädt  
der Gemeindeverband  
zu der Veranstaltung  
„Perspektiven der  
Energiewende“ ein.  
Gesprächspartner sind  
Markus Brinkmann,  
unser Landtags-  
abgeordneter, und

Detlef Tanke,  
Mitglied des  
Landtages, stellv.  
Vorsitzender der SPD-  
Landtagsfraktion und  
dort zuständig für  
Umwelt- und  
Energiepolitik.

Die Einladung hierzu  
findet Ihr auf der  
zweiten Seite dieses  
Rundbriefes.

Ich würde mich sehr  
freuen, Euch bei  
dieser Veranstaltung  
zu treffen.

Euer

Sven



„Ökologie, Ökonomie und soziale Gerechtigkeit gehören zusammen. ... Die SPD steht für eine langfristige, nachhaltige, ökologische Energie- und Wirtschaftspolitik unter dem Motto: „sauber, sicher, bezahlbar“.“

Windkraftanlagen, Netzausbau, Biomasse, dezentrale Energieversorgung, Off-Shore-Anlagen, Atomares Endlager etc. - Schlagwörter zum Thema Energiewende gibt es viele. Aber wie kann eine Strategie für eine möglichst schnelle und erfolgreiche Energiewende aussehen?

Welche Konsequenzen hat der Ausbau erneuerbarer Energien und der Netzausbau (380 KV) für Städte und Gemeinden? Und wie kann eine kleine Gemeinde wie Holle ihren Anteil zur Energiewende beitragen?

Diese und andere Fragen möchten wir gerne mit Ihnen diskutieren. Wir - der SPD-Gemeindeverband Holle - laden Sie daher herzlich zu der

## **Veranstaltung** **„Auf dem roten Sofa - Perspektiven der Energiewende“**

**am 10. Oktober 2012, 19:30 Uhr im Glashaus Derneburg**

ein.

### **Ablauf**

**Begrüßung & Moderation**      Bernd Leifholz,  
Vorsitzender des SPD-Gemeindeverbandes Holle

**Grußwort**                                Markus Brinkmann MdL

**Impuls**                                    Detlef Tanke MdL,  
stellv. Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion,  
Umwelt- und energiepolitischer Sprecher

anschließend **Diskussion**

**Informationen:** SPD-Gemeindeverband Holle, Bernd Leifholz, Kampstraße 7, 31188 Holle,  
Email: [info@spd-holle.de](mailto:info@spd-holle.de), [www.spd-holle.de](http://www.spd-holle.de)

# Unser Kinderfest am 8. Juli 2012



## Einladung zum Kinderfest

Sonntag, 8. Juli 2012  
15.00 Uhr  
Grasdorf, Richers Hof

- Schminken
- Gipsmasken
- Knalltüten-Basteln
- Kistenstapeln
- Schießbude
- Kaffee + Kuchen
- Waffeln
- Dosenschießen
- Bratwurst und Steaks vom Grill
- Tolle Preise
- Gepflegte Getränke

Veranstalter: SPD-Ortsverein Grasdorf-Luttrum





# Aus der Geschichte unseres Ortsvereins - Ende der 1940er/Anfang der 1950er

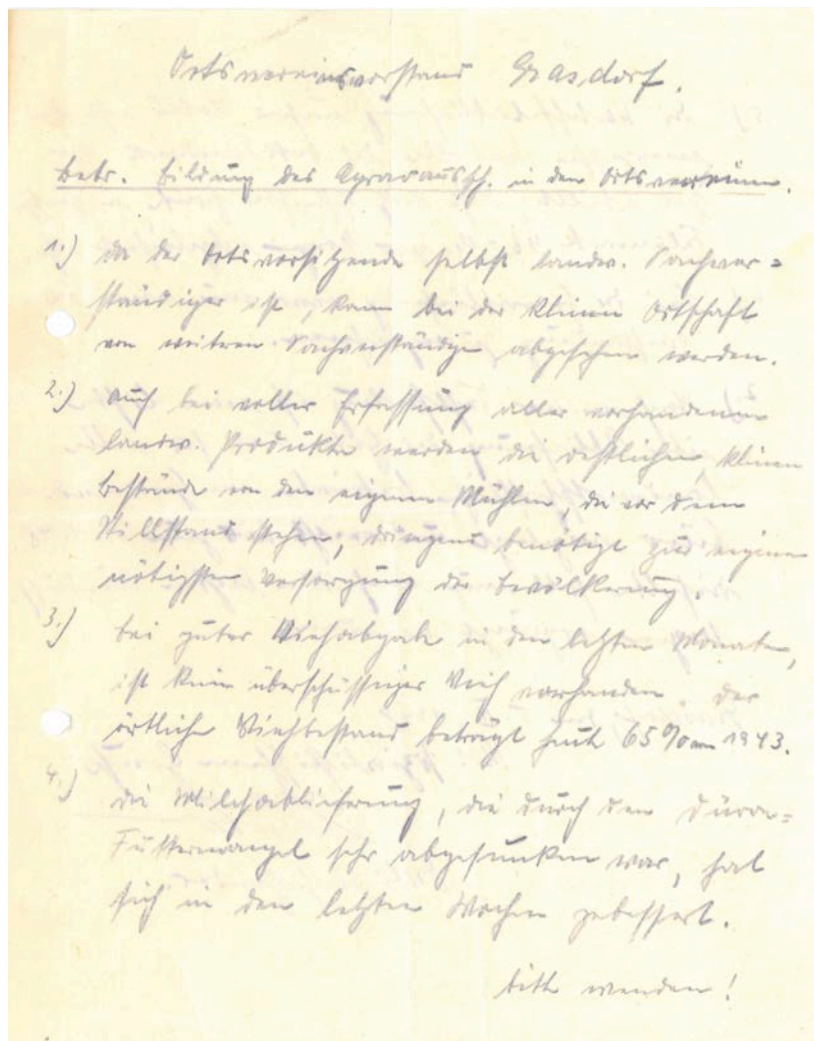
Die erhalten gebliebenen Unterlagen des SPD-Ortsvereins Grasdorf-Luttrum reichen bis 1948 zurück.

In den Unterlagen findet sich ein Vermerk des damaligen OV-Vorsitzenden Willi Küster zur Bildung von Agrarausschüssen und zur Ablieferung landwirtschaftlicher Produkte.

Besten Dank an Monika und Wilhelm Burgdorf für die Leseabschrift!

Sven Wieduwilt

Betr: Bildung der Agrarausschuss. in den Ortsvereinen



1) Da der Ortsvorsitzende selbst landw. Sachverständiger ist, kann bei der kleinen Ortschaft von weiteren Sachverständigen abgesehen werden.

2) Auch bei voller Erfassung aller vorhandenen landw. Produkte werden die restlichen kleinen Bestände von den eigenen Mühlen, die vor dem Stillstand stehen, dringend benötigt zur eigenen nötigsten Versorgung der Bevölkerung.

3) Bei guter Viehabgabe in den letzten Monaten ist kein überschüssiges Vieh vorhanden. Der örtliche Viehbestand beträgt 65% von 1943.

4) Die Milchablieferung, die durch den Dürre-Futtermangel sehr abgesunken war, hat sich in den letzten Wochen gebessert.

5) Die Kartoffelablieferung unseres Ortes ist bei energischer Kontrolle der Ortslandwirte so gut erfüllt, daß trotz schlechter Ernte in hiesiger Feldmark 46,- Ztr pro Morgen abgeliefert ist.

6) Bei der Eierablieferung war nur eine Beanstandung zu verzeichnen.

7) Nach meiner Feststellung ist eine Liste über Ablieferung des Getreides für alle

landwirtschaftlichen Betriebe im Gemeindebüro angelegt und reicht bis zum 1.1.48. Dieselbe soll nun aus dem letzten Ausdruschtermin ergänzt werden.

Grasdorf, den 5. II. 1948

Mit sozialistischem Gruß

Küster

Ortsvorsitzender



Sozialdemokratische Partei  
Deutschland  
Kreisverein Hildesheim-Marienburg

Hildesheim, den 18.10.48  
Zingel 16 a

Werte Genossen!

Der kommende Wahlkampf stellt uns vor besonders grosse Aufgaben. Es muss uns gelingen für die kommenden vier Jahre in jeder Gemeinde die direkte Mehrheit zu erreichen. Dazu ist erforderlich, dass wir den uns zur Verfügung stehenden Referenten ausreichend Material zur Verfügung stellen über eure örtlichen Verhältnisse. Diese Verhältnisse müsst ihr so eingehend untersuchen, dass der Referent in der Lage ist aus euren gemachten Angaben, das wesentliche aus eurer kommunalen Arbeit in der Gemeinde in reinen Referat zu übernehmen.

1. Wie setzte sich Euer bisheriger Gemeinderat zusammen?  
 SPD KPD OUV FDP Zentr. Unabh.

Der bisherige Gemeinderat setzte sich nur aus Unabhängigen zusammen.

2. In den Orten wo Ihr nicht die Mehrheit hattet, was habt Ihr erreichen können?

Da nicht vertreten, keine Mitglieder. In Hildesheim wurden die Interessen der Flüchtlinge, Evakuierten und Bombengeschädigten nicht gebührend berücksichtigt. Die Interessen der Hildesheimer wurden immer vorgezogen, Einflussnahme von Gewerkschaft und Flüchtlingstreuer in der Ausführung möglichst abgelehnt, ohne dies sichtbar in die Erscheinung tragen zu lassen. Völliges Desinteresse in kultureller Betreuung, Anteilnahme keinerlei Bereitwilligkeit, der Hildesheimer Jugend durch beispielsweise Unterstützung des örtlichen Sportvereins und dergl. zu helfen.

N.  **Grasdorf**  
Ortsverein

Vorname: **Karl**

Geburtsort und -Ort: **7.12.1887, Pienitz**

Wohnort/Str.: **Grasdorf Nr. 13**

Beruf:

Arbeitgeber:

Familienstand:

Kinder:

Waren Sie bereits früher Mitglied der SPD und wann?  
**1919-1932**

Haben Sie der NSDAP oder einer ihrer Organisationen angehört und hatten Sie darin eine Funktion?

Hildesheim, den **1.12.1947** 194

Sozialdemokratische Partei Deutschlands, Bezirk Hannover  
 Unterbezirk: **Hildesheim-Marienburg**  
 Kreis: **Hildesheim-Marienburg**  
 Postscheckkonto: Hannover Nr. 93455  
 Ortsverein: **Grasdorf**

Abrechnung für das **3.** Vierteljahr 19**50**

I. Wertzeichen-Ausweis

Kulturgrößen	Beitragsmarken			
	10,-	25,-	50,-	1,-
Letzter Bestand				
Erhalten vom Bezirk				
Zusammen				
Verkauft (Muss übereinstimmen mit der Rückseite Einnahmen Pos. 3)				
Bleibt Bestand				

II. Mitgliederbewegung

Mittgliederbestand am Schluß des vorigen Vierteljahres	männl.		weibl.		Gesamt
	1	2	1	2	
getreten					
zogen					
Summe					
ückstand gestr.					
storben					
Summe					
Jetziger Gesamtmitgliederbestand	3		2		5

III. Kurzer Bericht über wichtige örtliche Ereignisse in der Berichtszeit  
 (z. B. öffentl. Versammlungen u. Kundgebungen, Referenzen u. Teilnehmerzahl sowie Anzahl der Mitgliederveranstaltungen mit Besucherzahlen) ist unbedingt anzuführen auch mit „Fehlanzeigen“

Zur besonderen Beachtung!

Der Abschluß des Kassenberichtes und die Feststellung des Mitgliederbestandes muß so rechtzeitig erfolgen, daß die Abrechnungsbogen in dreifacher Ausfertigung bis spätestens den **10.** rechteitigen Vierteljahresabschluß folgenden Monats beim Bezirk eingegangen sind.

18. Juli 1953

über Genessee Schuster.

Eine Anfrage an den Gen. Willi Stania betreffs des aufgelösten Ortsvereins Grasdorf. Ich möchte Dir mit einigen Hinweisen helfen.

Die namentliche Liste liegt nicht hier vor, lediglich eine Abrechnung vom III. Quartal 50. Kassierer unterschrieb "Anders" oder "der".

Gründer des aufgelösten Vereins könntest

Du den Gen. Willi Küster, Kraftfahrer aufsuchen, dann liegt nur noch eine Namensnennung vor von Heinrich Bornmeyer, Grasdorf.

Im übrigen kann ich Dir von hieraus nichts weiter über den Fall Grasdorf berichten, lediglich ist der Gen. Stania 8 mal dort gewesen und hat versucht was er konnte, jedoch nur mit einem negativem Erfolg.

Als Hilfe für Willi Stania habe ich bis zur Wahl es übernommen mich um den Landkreis zu kümmern ich werde dann bei gegebener Zeit auch zu Dir kommen.

Mit sozialistischem Gruß

## Brennetrogrennen 2012 - Feuerwehr Luttrum schickte schnellstes Boot ins Rennen

Am 22. Juli war es endlich soweit. Auf der Innerste bei Grasdorf fand bei bestem Wetter das mittlerweile fünfte Brennetrogrennen des SPD-Gemeindeverbandes Holle statt. 10 Mannschaften nahmen mit Ihren selbstgebauten Booten daran teil. Mit dabei waren die Freiwillige Feuerwehr Luttrum, Jugendfeuerwehr Holle, „More young women“ (aus Grasdorf),



Gummibärchen-Team (der Landjugend aus Grasdorf), Kinder- und Jugendchor Holle – Die Ohrwürmer, Reservistenkameradschaft Sottrum, Holler Postschnecken, SPD-Ortsverein Heersum und „Hosenstall“ (aus Möllensen).

„Das Brennetrogrennen lebt von den teilnehmenden Mannschaften, dem Interesse und dem Spaß hieran teilzunehmen. Ich freue mich über die Anzahl der Mannschaften und deren Kreativität bei der Gestaltung der Boote und auch der Kostüme“, so Maike Gückel, stellvertretende Vorsitzende des SPD-Gemeindeverbandes Holle. Als besondere Gäste begrüßte sie Olaf Lies, Mitglied des Landtages und stellv. Vorsitzender des SPD-Landesverbandes Niedersachsen, und Markus Brinkmann, Mitglied des Landtages, die in einem hübsch dekoriertem Boot und großem Spaß

ebenfalls am Brennetrogrennen teilnahmen.



Mehrere hundert Besucherinnen und Besucher beobachteten bei schönstem Sommerwetter das Rennen vom Ufer der Innerste, feuerten die Mannschaften an und genossen das Bild, das sich ihnen auf der Innerste bot. Alle Mannschaften waren mit großem Engagement und sichtbarem Spaß, Freude und guter Laune dabei, die Strecke auf der Innerste zu passieren.



Kaffee, Kuchen, Bratwurst, Steak und Kaltgetränke sorgten schließlich für die kulinarische Begleitung des Nachmittages.

Sieger des fünften Brennetrogrennens wurde nach einem spannenden Stechen die Feuerwehr Luttrum. Maike Gückel gratulierte den Siegern und überreichte erstmalig einen Pokal, der von der Mannschaft aus Möllensen als Wanderpokal gestiftet



wurde. Den zweiten Platz belegten die Holler Postschnecken knapp vor dem Team „Hosenstall“.

Zum Abschluss der Veranstaltung zeigte sich Maike Gückel sehr zufrieden mit der Veranstaltung. „Es war eine schöne Veranstaltung, alle hatten ihren Spaß und wir freuen uns auf das sechste Brennetrogrennen 2013.“

Impressum  
SPD-Ortsverein Grasdorf-Luttrum  
Sven Wieduwilt  
Wiethagen 3  
Luttrum  
Tel.: 963117  
swieduwilt@spd-holle.de

**SPD**